



bve-Magazin

Bürgerverein Eglosheim e.V.



Ausgabe 2021



Kulturgut

Weinberge mit ihren Trockenmauern sind ein Stück Heimat – nicht nur für die Menschen, auch für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Für die Erhaltung dieses Kulturguts setzen wir uns ein.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



**Kreissparkasse
Ludwigsburg**

Liebe Eglosheimerinnen, liebe Eglosheimer,



kürzlich wurde in einer Sitzung des Gemeinderatsausschusses Mobilität, Technik und Umwelt die Fortschreibung des Städteentwick-

lungskonzepts STEP präsentiert und diskutiert. Die beteiligten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kamen zu Wort, und auch aus den Fraktionen wurden etliche Wortmeldungen eingebracht. Als Zuschauerin wurde mir da ganz warm ums Herz angesichts des umfassenden Lobes, das bei den Beiträgen von der Stadtverwaltung und aus allen politischen Lagern Richtung Eglosheim und dem bürgerlichen Engagement hier bei uns ausgeschüttet wurde. In der Tat wird aus den anderen Stadtteilen öfter mit etwas Neid auf unseren Eglosheim geblickt, weil hier mit viel Gemeinsinn und hohem Engagement an der Lebensqualität im Ort gearbeitet wird. Auch der BVE ist Teil dieses Engagements. Über unsere Mitglieder bekommen wir wertvolle Ideen und Rückmeldungen, wo Dinge im Argen liegen und wo die Prioritäten bei einzelnen Maßnahmen gesetzt werden sollten. Deshalb möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen an alle, die sich

im vergangenen Jahr eingebracht und uns in unserer Tätigkeit unterstützt haben. Wir freuen uns sehr, dass wir in den letzten zwölf Monaten so viele Neumitglieder begrüßen durften wie seit vielen Jahren nicht mehr. Dies zeigt uns, dass wir als Vertretung der Eglosheimer Bürgerinnen und Bürger auf dem richtigen Weg sind. Falls Sie noch nicht Mitglied sind und uns gerne ebenfalls unterstützen wollen: Ein Beitrittsformular finden Sie auf der letzten Seite dieses Hefts. Oder Sie besuchen uns auf unserer Internetseite – der Beitritt ist auch ganz unkompliziert online möglich.

Ganz von ungefähr kommt das viele Lob denn nun auch nicht. Wir haben im Jahr 2021 wieder an vielen großen und kleinen Themen gearbeitet, konnten den einen oder anderen Erfolg feiern, mussten aber auch manche Enttäuschung wegstecken. Über unsere Tätigkeit im vergangenen Jahr lesen Sie in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit alles Gute, frohe Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2022, das hoffentlich für uns alle ein bisschen weniger kompliziert wird.

Es grüßt Sie herzlich

Carolin Völlm

Vorsitzende

Liebe Eglosheimerinnen, liebe Eglosheimer,



der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg hat mich im Dezember 2018 als Fachbereichsleiter Nachhaltige Mobilität gewählt. Damit bin ich unter

anderen für die Mobilitätsplanung in der Stadt fachlich zuständig. Seit April 2019 lebe und arbeite ich in Ludwigsburg, und einige haben mich vielleicht schon einmal gesehen, z.B. in der Instagram-Sprechstunde zu Mobilitätsthemen. Nachdem ich zunächst eine kleine Wohnung in der Oststadt hatte, sind meine Frau und ich (unsere Kinder studieren in Berlin und Potsdam) seit Juli 2021 richtig in Ludwigsburg angekommen und haben einen ganz echten Erstwohnsitz in Eglosheim in der Ingersheimer Straße. An Eglosheim gefällt uns der tolle Mix aus Stadtnähe und Grün. Mit dem Rad bin ich schnell in der Stadt und im Rathaus – der neue Radweg ist wirklich schön – und meine Frau erwischt gut die S-Bahn nach Stuttgart ins Büro. Spazieren gehen in Favorite und Monrepos – gern auch dort in den Biergarten – ist einfach prima. Im Fazit: Im Mix Stadtnähe und Erholungswert liegt Eglosheim in Ludwigsburg ganz vorne. Bei der Mobilität gibt es in Eglosheim Dinge,

die noch anstehen: Im Lärmaktionsplan sollen auch bei uns Straßen tempoberuhigt und damit leiser und sicherer werden. In Eglosheim-Ost werden wir gemeinsam diskutieren, wie es weitergeht, wenn die Hochschulen ihre Neubauplanungen voranbringen. Nachdem ich selbst in der Studienzeit hochschulpolitisch engagiert war, freue ich mich, dass Ludwigsburg Hochschulstadt ist und sich die Hochschulen zum Standort bekennen. Ich hoffe, dass wir in guter Zusammenarbeit mit den Hochschulen ein Mobilitätskonzept schaffen, bei dem möglichst wenige Studierende und Mitarbeitende mit dem Auto kommen, das sollte bei einem Hochschulstandort mit direktem S-Bahn-Anschluss auf jeden Fall das Ziel sein. Ein großes Thema bleibt natürlich auch die B27 – die Zahl der Autos auf der Straße ist definitiv zu hoch. Aber bei einer Bundesstraße kann die Stadt allein wenig tun, auch wenn die Verkehrs- und Lärmreduzierung für die Stadt in den nächsten Jahren immer ein Ziel sein wird. Im Fazit: Eglosheim ist lebens- und liebenswert, wir freuen uns hier zu leben und ich freue mich auch als neues Mitglied im BVE, Eglosheim weiter zu gestalten.

*Herzliche Grüße
Matthias Knobloch*

Der BVE-Vorstand 2021

Nach langer Pause wieder im regulären Modus

Fast eineinhalb Jahre hat es gedauert bis der BVE wieder seinen Vorstand wählen konnte. Mehrere Anläufe wurden versucht, eine Mitgliederversammlung abzuhalten, jedoch erlaubten es die Landesverordnungen zur Coronapandemie nicht, Veranstaltungen dieser Größe abzuhalten. Am 24. September 2021 war es dann endlich soweit. Durch die lange Pause mussten alle Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt oder neu gewählt werden. Werner Stiefel und Dr. Klaus Heidenreich haben auf eigenen Wunsch hin den Vorstand verlassen. Wir

danken ihnen für die Mitarbeit und wünschen alles Gute!

Neu hinzugekommen sind Alfred Löckle als Beisitzer und Dietmar Loth als Vertreter des Repair Cafés. Wiedergewählt als erste und zweite Vorsitzende wurden Carolin Völlm und Jürgen Schreiner. Silvia Maier wurde als Schatzmeisterin in ihrem Amt bestätigt, genauso wie die Kassenprüfer Gerhard Bauer und Wilfried Link. Markus Hauser übernimmt nun das Amt des Schriftführers. Mona Ehmer und Oliver Kreh wurden ebenfalls als Beisitzer wiedergewählt. CV

Ehrenvorsitzender:

Alfred Seizinger †

1. Vorsitzende:

Carolin Völlm (CV)

2. Vorsitzender:

Jürgen Schreiner (JS)

Schatzmeisterin:

Silvia Maier

Schriftführer:

Markus Hauser

Weitere Vorstandsmitglieder:

Mona Ehmer

Oliver Kreh (OK)

Markus Hauser

Alfred Löckle

Dietmar Loth

Kassenprüfer:

Gerhard Bauer und Wilfried Link

Kontakt:

Tel. 071 41/4577308

mail@buergerverein-eglosheim.de

www.buergerverein-eglosheim.de

Ortsbegehung und Hocketse

Aktuelle Themen beim Spaziergang mit den Bürgermeistern

Wir hatten es beinahe nicht zu hoffen gewagt nach all den Absagen und Unsicherheiten in der Coronazeit, doch tatsächlich konnte unsere traditionelle Ortsbegehung

eingefunden werden. Der Riedgraben als grüne Achse Eglosheims und dessen Aufwertung war hier das Thema. Siehe auch hierzu den ausführlichen Artikel in diesem Heft.



dieses Jahr im September wieder stattfinden. Und dies bei allerbestem Wetter und großem Zulauf. Zudem konnten wir diesmal gleich zwei Bürgermeister bei uns begrüßen: Sowohl Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht als auch Bürgermeister Michael Ilk begleiteten uns auf unserem Spaziergang. Keine Selbstverständlichkeit und ein Zeichen dafür, dass die Belange Eglosheims bei der Stadt gehört werden wollen.

Beginn des Rundgangs war am Naturlehrpfad Riedgraben, wo sich bereits zahlreiche Interessierte

Weiter ging es den Kleinen Hohlweg hinauf in die Katharinenstraße mit ihren vielerlei Problemstellen. Zum einen den immer stärker werdenden Verkehr, da die Katharinenstraße vielen via Monreposstraße als Abkürzung Richtung Asperg dient. Dazu kommt weiterhin, dass das Tempolimit von 30 km/h bei vielen Fahrzeuglenkern lediglich ein Vorschlag zu sein scheint, der nicht notwendig eingehalten zu werden braucht. Hier wünschte man sich eine klarere Markierung und Beschilderung sowie häufigere Kontrollen. Der starke Verkehr und die hohen

Geschwindigkeiten führen dazu, dass Fußgänger die Straße nicht sicher überqueren können. Deshalb hatte der BVE zusammen mit den Stadtteilausschuss schon letztes Jahr einen Zebra-streifen beantragt. Dieser wurde mittlerweile genehmigt und soll in der Höhe der Katharinenstraße 38 die Straße überqueren. Leider



im Bewusstsein der Stadt bleibt. Im weiteren Verlauf der Begehung wurde in der Katharinenstraße nochmals der beklagenswerte Zustand vieler Häuser dort angesprochen. Während einzelne Gebäude aufwändig renoviert oder - auch wenn man über die optische Aus-

führung streiten kann - erneuert wurden, ist der zunehmende Verfall unseres schönen Ortskerns ein Trauerspiel, gegen das leider nichts getan werden kann, da die Eigentümer kein Interesse an einer Renovierung

führung streiten kann - erneuert wurden, ist der zunehmende Verfall unseres schönen Ortskerns ein Trauerspiel, gegen das leider nichts getan werden kann, da die Eigentümer kein Interesse an einer Renovierung



Fotos: Mona Ehmer, Gerhard Lämmermeier, Markus Hauser



zeigen. Anhand der Bautätigkeiten in Höhe des Nußackerwegs wurde nochmals der Sinn der Erhaltungssatzung angesprochen, nach der bei einem Neubau die Bauform des alten Gebäudes so nah wie möglich erreicht werden soll. Hierzu berichteten wir detailliert in der letzten Ausgabe. Weiter ging der Spaziergang über die B27 zum Rosenackerweg, wo wieder einmal deutlich wurde, wie sehr diese Stadtautobahn den Ort in zwei Teile schneidet und wie schwierig deren Überquerung ist. Ewige Wartezeiten an der Fußgängerampel, die teilweise zwei Ampelphasen des Autoverkehrs lang dauern, zu kurze Grünphasen, Wartezeiten auf der Mittelinsel und so weiter. Auch hierauf gehen wir in diesem Heft genauer ein. Am Rosenackerweg wurde ein Blick auf die Situation an den Parkplätzen am Nah und Gut geworfen. Der Gehweg führt dicht hinter den par-

kenden Autos vorbei, was für Fußgänger sehr unangenehm und auch gefährlich ist. Der Vorschlag, den Fußweg vor den Autos vorbeizuführen, wurde als nicht praktikabel abgelehnt. Aber immerhin wurden gleich am Montag nach der Begehung Markierungen an den Parkplätzen angebracht, wodurch nun zumindest mehr Platz auf dem Gehsteig ist.



Am letzten Stopp an der Besigheimer Straße war das Thema die anstehende Parkraumbewirtschaftung in diesem Quartier, die angesichts der geplanten Erweiterung der Pädagogischen Hochschule unausweichlich ist. Die genauen Details der Umsetzung sind momentan erst in der Phase der Ausarbeitung, an der auch BVE und Stadtteilausschuss beteiligt sind. Genaueres kann deshalb hierzu erst zu einem späteren Zeitpunkt gesagt werden. Sicher ist jedoch: Die Parkraumbewirtschaftung wird kommen, denn so wie momentan kann es mit dem Parken in Eglosheim-Ost nicht mehr weitergehen.

Der Abschluss der Begehung fand bei einer gemütlichen Hocketse am Schützenhaus im Mäurach statt, wo noch die Pläne der Firma XXXL Lutz zur Erweiterung des Möbelhauses und zum Neubau des Schützenhauses erörtert wurden. Bei schönstem Sonnenschein wurden dann noch Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke genossen. Der BVE dankt ganz herzlich dem Sportschützenverein Eglosheim für die Beherbergung am Schützenhaus und die vorzügliche Bewirtung. · CV



Gartenservice Schreiner GmbH

Monreposstraße 27
71634 Ludwigsburg
Tel. (07141) 89 97 94
Fax (07141) 89 97 93
Mobil (0172) 72 44 870

Garten- & Rasenpflege
Baumschnitt • Pflanzungen
Terrassen & Wege • Sichtschutz
Zaunbau • Kehrwoche
Winterdienst • Rollrasen
Dachbegrünung & Pflege

www.gartenservice-schreiner.de



Eglosheim hat ein Repair Café

Reparieren statt Wegwerfen - jetzt auch bei uns

Wohin mit dem defekten Radio, dem Staubsauger mit dem kapputten Motor, der Jacke mit dem kapputten Reißverschluss? Für den Müll sind viele Dinge noch viel zu schade, und dazu ist Wegwerfen auch nicht nachhaltig. Doch viel zu oft sieht die Industrie gar keine Reparaturmöglichkeit an vor, da sie lieber ein neues Gerät verkaufen möchte.

Manchmal ist so ein defektes Gerät zu alt, oder man ist selbst handwerklich nicht geschickt genug, es zu reparieren.

Seit September 2021 gibt es für solche Fälle das Repair Café Eglosheim. Jeden letzten Mittwoch im Monat ist es im Stadtteilzentrum in der Karl-Massa-Straße 3 geöffnet. Hier werden nach dem Motto „Weggschmissa wird nix!“ von einer Gruppe Tüftelbegeisterter die defekten Geräte repariert, während man bei einem

Getränk oder einem Stück Kuchen dabei zuschauen kann oder ein Schwätzchen hält. Das Konzept Repair Café ist 2009 in Amsterdam entstanden. Es ist eine Initiative von Martine Postma, damals Journalistin und Publizistin. Sie gründete 2010 die Stiftung "Stichting Repair Café" (siehe Repaircafe.org/de). Diese Stiftung unterstützt örtliche Gruppen weltweit, die ihr eigenes Repair Café beginnen wollen. Auch das Repair Café in Eglosheim hat die nötigen Basisinformationen und Formulare aus dieser Stiftung erhalten. Die Trägerschaft übernimmt der Bürgerverein Eglosheim. Gefördert wird das Repair Café durch das Stadtteilbudget und das Stadtteilzentrum Eglosheim.

Repariert werden können Kleingeräte aller Art, aber auch z.B. Kleidung mit defekten Reißverschlüssen. Als

**WEGWERFEN?
DENKSTE!**

REPAIR CAFE

Das machen wir mit größter Freude:

DACHAUFSTOCKUNG + DACHGAUBEN

Mehr Wohnraum + mehr Platz
ohne zusätzliche Grundstückskosten!

LASSEN SIE SICH INDIVIDUELL BERATEN.

Nachher

Vorher



Wir bauen mit
FREUDE... HOLZ! und mit



Konzept + Realisation: www.kaleidoskop.de



Holzbau Link GmbH & Co.KG
Monreposstraße 79
71634 Ludwigsburg-Eglosheim
Tel. 07141 / 374 375



www.holzbaulink.de

Faustregel gilt: Alles, was eine Person tragen kann. Weiße Ware wie z.B. Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte sowie Computer und Handys können im Repair Café leider nicht zur Reparatur angenommen werden.

Die Reparaturen sind kostenlos, jedoch ist das Team für eine kleine Spende dankbar. So können weiteres Werkzeug und Verbrauchsmaterialien beschafft werden. Eine Anmeldung im Stadtteilbüro bei Jeanette Wern unter der Telefonnummer 07141/33 44 8 ist erforderlich. Dies hilft, die richtigen Vorbereitungen zu treffen.

Das Team freut sich auch über weitere Mitwirkende, die handwerklich, elektrotechnisch oder ähnlich begabt sind und gerne im Repair Café mithelfen möchten. Wer gerne mitmachen will, kann sich bei Frau Wern oder beim Bürgerverein melden.

Bei den ersten Terminen konnten die



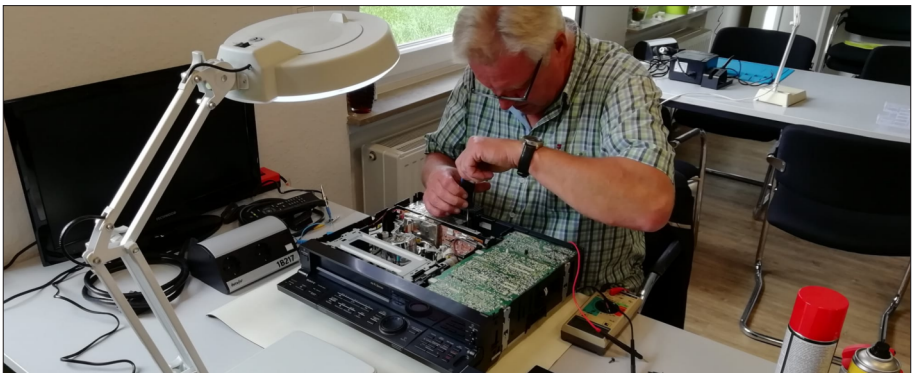
meisten der mitgebrachten Geräte zur Freude der Besitzer wieder instandgesetzt werden. „Der 2. Aktionstag im Repaircafé im Oktober war ein voller Erfolg. Es wurde so manches Schätzchen, das nicht mehr lief, angemeldet. Insgesamt wurden 14 defekte Geräte vom



Fotos: Jeanette Wern

Walkman über Tonbandgerät, Nähmaschine, Massagegeräte, Radiowecker bis Staubsauger zur Reparatur angemeldet und mitgebracht.“, so Thomas Seyfang, einer der Initiatoren des Projekts. Doch bei so manchem alten Gerät haben sich Gummi oder Kunststoffteile im Laufe der Jahre und Jahrzehnte aufgelöst oder brechen auseinander. Solche Geräte sind leider nicht mehr zu reparieren

dem Repair Café wollen wir das ändern.“ Das Repair Café ist auch dazu gedacht, Menschen in der Nachbarschaft auf neue Art und Weise wieder miteinander in Kontakt zu bringen. Sodass sie entdecken, wie viel Wissen und praktische Fähigkeiten eigentlich vorhanden sind. Jeanette Wern: „Wenn man gemeinsam mit einem bis dahin unbekanntem Nachbarn einen Toaster, einen CD-



und können nun mit gutem Gewissen entsorgt werden. Mit Werbung fürs Reparieren möchte Dietmar Loth, der Mitbegründer des Eglosheimer Repair Café, zur Reduzierung des Müllbergs beitragen. Das ist sehr notwendig, findet auch Jeanette Wern, die Organisatorin im Stadtteilzentrum Eglosheim.

„In Deutschland werfen wir unfassbar viel weg. Auch Gegenstände, denen fast nichts fehlt und die nach einer einfachen Reparatur wieder ordentlich zu gebrauchen wären. Leider steckt das Reparieren vielen Menschen nicht mehr im System. Mit

Spieler oder eine Hose repariert hat, sieht man diese Person doch mit anderen Augen, wenn man ihr das nächste Mal auf der Straße begegnet. Zusammen etwas zu reparieren kann zu ganz tollen Kontakten in der Nachbarschaft führen.“ Gemeinsam werden nun weitere Erfahrungen gesammelt und das Team wird von Mal zu Mal versierter. Alle Beteiligten haben viel Spaß an dem Projekt und freuen sich auf die weiteren gemeinsamen Repair Café-Nachmittage. Schauen Sie doch auch einmal vorbei! · CV

Der Naturlehrpfad im Riedgraben Eine gemeinsame Erfolgsgeschichte

Vor fast 20 Jahren rückte das Gebiet des früheren Riedbachs zwischen Markgröninger Straße und Hirschbergsiedlung in den Fokus der Lokalpolitik. Hintergrund war, dass schon damals Eglosheim vom Durchgangsverkehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Zehntausende Autos durchquerten den Vorort in Nord-Süd-Richtung. Händeringend wurde von den Ludwigsburger Gemeinderäten nach Lösungen für das Verkehrsproblem gesucht, um Eglosheim zu entlasten und den Verkehr umzulenken. Nachdem der Traum vom Tunnel unter der B27 jedoch aus Kostengründen als undurchführbar galt, musste ein neuer Ansatz her. Dafür bot sich eine neue Nord-Süd-Verbindung durch den bisherigen Grünzug entlang des ehemaligen Riedbaches an. Die Riedgrabentrasse sollte vierspurig und ein Stück weit untertunnelt den Verkehr in Teilen von der Frankfurter Straße aufnehmen. Diese Alternative fand jedoch in Eglosheim nicht nur Gegenliebe. Flugs war eine Bürgerinitiative gegründet, die es sich zum Ziel gemacht hat, genau diesen Grünzug für künftige Generationen zu erhalten: in der Gruppe „Rettet den Riedgraben“ fanden viele aktive EglosheimerInnen zusammen, die

zum großen Teil auch sehr präsent in den Vereinen, Kirchen und anderen Organisationen des Stadtteils vertreten waren.

Schnell war klar, dass es ein Glückstreffer war, dass so viele Menschen in Eglosheim anfangen, sich mit dem bisher recht stiefmütterlich behandelten Grünzug zu beschäftigen. Mitten im Ort gelegen waren die frühere Gemeindewiese, die Streuobstwiesen, die Tierweiden und die anschließenden Kleingärten zwar immer vorhanden, wurden aber weder beachtet noch besonders wahrgenommen. Dies sollte sich bald ändern! Im Jahr 2003 fanden erste Gedankenspiele zwischen dem Obst- und Gartenbauverein Eglosheim und Rettet den Riedgraben statt, wie man das Gebiet aufwerten und für alle EglosheimerInnen als Naherholungsgebiet attraktiver machen könnte. Der OGV war damals mitten in den Planungen für das 75. Jubiläumsjahr 2004 des Vereins. Die Idee, zu diesem Ereignis für Eglosheim etwas Neues und Schönes zu erschaffen, fand großen Anklang nicht nur bei der Vereinsführung, sondern auch bei den Mitgliedern. Schon war die Idee eines Naturlehrpfads im Riedgraben geboren. Auch die Stadtverwaltung konnte sich



© iStock - ozgurcankaya

JEDEN
SONNTAG
GEÖFFNET*

Unser Angebot

Traumhafte Saisonwelten

Floristik für jeden Anlass

Große Auswahl an heimischen
& exotischen Pflanzen inkl.
Zubehör

Stimmungsvolle Dekoartikel

Liebevolle Grabpflege

Einzigartige Geschenkwelt

Pflanzen-Mauk Garten-Center GmbH

Markgröninger Straße 136
71634 Ludwigsburg-Eglosheim

Tel.: 07141 918240

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Samstag 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Sonntag 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

www.pflanzen-mauk.de



PFLANZEN
MAUK

Deutschlands größtes
Erlebnis-Gartencenter

*An Sonn- und Feiertagen eingeschränkter Verkauf.



dem Charme dieser Vorstellung nicht entziehen und sagte unbürokratisch und schnell ihre Unterstützung zu. Im Herbst 2003 wurden die Planungen konkret und ein LOS-Antrag (Lokales Kapital für soziale Zwecke) gestellt, so dass die Finanzierung des ersten Abschnitts auf soliden Beinen stand. Von Januar bis Juni 2004 wurde der erste Abschnitt von

der Hirschbergstraße bis Höhe Bachstraße in Angriff genommen. Viel Müll und Unrat wurde entfernt, Unkraut gejätet und zugewachsene Flächen gerodet. Anschließend wurden Fledermauskästen und Vogelhäuschen gebastelt und an geeigneten Flächen angebracht. Eine Totholzmauer wurde erstellt und eine Blumenwiese angelegt. Schilder,

Original Eglosheimer Landbrot -
nur hier in Ihrer

*Bäckerei
Koch*



LUDWIGSBURG-EGLOSHEIM
Hahnenstr. 33 · Tel. 07141/32398
Fax 07141/918261

die die Besucher über die tierischen Bewohner und die natürlich vorkommende Vegetation des Riedgrabens informieren, wurden gestaltet und angebracht. Sehr viele EglosheimerInnen waren unzählige Stunden mit dem Projekt beschäftigt, bis der erste Abschnitt dann erfolgreich eingeweiht werden konnte.

Schon während der ersten Projektphase liefen jedoch im Hintergrund die Planungen für den zweiten Abschnitt, der über den Hans-Römerweg bis zur Unterführung der B27 in Höhe Mann Mobilia reichen sollte. Hier sollte sich auch ein lang gehogter Traum vieler EglosheimerInnen erfüllen: endlich einen direkteren Fußweg vom „Flecken“ Richtung Monrepos zu haben! Aber auch hier stellten sich den Aktiven viele Herausforderungen, da der Weg in Teilen bisher gar nicht vorhanden war. Es musste zuerst wieder weitläufig



aufgeräumt und gerodet und ein Fußweg neben der bereits existierenden Rinne im ehemaligen Bachbett befestigt werden. Im weiteren Verlauf musste ein befestigtes Gelände gebaut werden, da der Gra-

Di, Mi, Fr 8:00 - 18:00
Do 10:00 - 20:00
Sa 9:00 - 13:00

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Frankfurterstr. 40
71634 Ludwigsburg - 07141 / 35193 -

HAIR STYLE
Stefanie Altmann

Follow me!

ben hier sehr tief ist. Eine Trockenmauer wurde erstellt, Nistkästen aufgehängt, weitere Schilder erarbeitet und am Weg entlang angebracht. Im September des Jahres 2004 konnte der zweite Abschnitt des Naturlehrpfads dann offiziell eingeweiht werden.

Der nächste Schritt war ab dem Jahr 2005 die Anlage eines Bauerngartens auf der früheren Gemeindegewiese, der vom OGV sehr liebevoll erstellt wurde und den Besuchern noch bis heute zeigt, wie früher jeder Platz im bäuerlichen Garten dekorativ und sinnvoll mit einer Kombination aus Gemüsepflanzen, Obststräuchern, Kräutern und Blumen genutzt wurde.

Doch damit war das Projekt noch

nicht beendet! Im Frühjahr 2006 starteten die Planungen für den dritten Abschnitt des Naturlehrpfads, der den zweiten Abschnitt nun tatsächlich mit dem Monrepos verbinden sollte. Ab der Kläranlage wurde dazu ein neuer Weg angelegt und befestigt. Am oberen Teil des bereits vorhandenen Wegabschnitts wurden Pflanzgitter an den Lampen angebracht und bepflanzt. Ein großes Insektenhaus wurde erstellt und Informationsschilder befestigt. Bis zu diesem Zeitpunkt waren außer den ursprünglichen Akteuren viele andere Vereine, Kirchen, Schulen, Kindergärten, weitere Eglosheimer Organisationen und Ehrenamtliche an den kleinen und großen Projekten rund um den Naturlehr-



Fotos: privat

pfad beteiligt. So wurden von Schülern Nistkästen gebastelt, Konfirmanden erstellten Insektenhäuser, Kindergartenkinder bepflanzten den Bauerngarten, und und und... Es waren so viele tolle Aktionen und Menschen an der Erstellung und Belebung des Naturlehrpfads Riedgraben beteiligt, dass eine Aufzählung diesen Rahmen bei weitem sprengen würde.

Dieses Gemeinschaftsprojekt setzt sich immer noch fort mit zahlreichen Aktivitäten, wie zum Beispiel mit gemeinsamen Pflanzungen von Stauden, Sträuchern und Bäumen, dem Stecken von Frühblüheren, dem Schmücken des Paradiesbaums und nicht zuletzt mit den ständigen Säuberungs- und Instandhaltungsaktionen der bewährten Riedgraben- und Bauerngartenteams, in denen viele Ehrenamtliche oft schon seit Jahren als HelferInnen mit dabei sind.

Ein weiterer Traum der ursprünglichen Gruppe, dass eines Tages Wasser als kleiner renaturierter Riedbach wieder wenigstens in Teilen durch den Riedgraben fließt, hat sich leider bis heute noch nicht erfüllt. Jede Suche nach einer kleinen Quelle, die man unbeschadet in das ehemalige Bachbett leiten könnte, hat sich bisher als erfolglos oder undurchführbar herausgestellt. Auch das Regenwasser vom Dach der Erich-Lillich-Halle, das über das von

der AG Grün erstellte Biotop in den Riedgraben fließen sollte, reicht leider nicht für ein kleines Bächlein aus.

Umso mehr Hoffnungen richten sich jetzt aus Eglosheimer Sicht auf die neuen Pläne der Stadtverwaltung, das Gebiet ab dem Hans-Römer-Weg nachhaltig aufzuwerten. In diesem Jahr kam die Region Stuttgart dem Antrag der Stadt Ludwigsburg nach und lobte über 430.000 € als Fördersumme zur Aufwertung des Riedgrabens in Eglosheim aus. Bedingung: die gleiche Summe muss für das Projekt von der Gemeinde finanziert werden. Das fällt Ludwigsburg in Zeiten der Corona-Krise alles andere als leicht, aber der Fachbereich Grünflächen hofft, dass trotzdem zumindest ein Teil der Planungen mit neuen Wegen, Fassung der Quelle, Teilrenaturierung des Riedbaches und barrierefreiem Aufgang zum Friedhof in den nächsten drei Jahren angegangen werden kann. Der Naturlehrpfad Riedgraben ist ehrenamtliches Großprojekt, das in dieser Form in Ludwigsburg einmalig ist, und bis heute von Seiten der Stadtverwaltung vom Fachbereich Grünflächen mit Rat und Tat unterstützt wird. Wir blicken gespannt auf die Dinge, die da kommen sollen!

Beate Mitschele

So gesehen...

Glosse: Konsequente Nachhaltigkeit

Müllvermeidung und Recycling sind zwar erst in den letzten Jahren wieder verstärkt in den Fokus geraten. Die AVL engagiert sich hingegen schon seit langem, um noch brauchbare Gegenstände nicht entsorgen zu müssen, sondern einer

zentrale Bereitstellung getestet. Übriggebliebene Farben und Lacke sollen künftig nicht mehr zum Schadstoffmobil gebracht werden müssen, sondern stattdessen einfach neben dem Sperrmüll auf die Straße gestellt werden. Interessen-



Weiterverwendung zuzuführen. Das Warenwandel-Kaufhaus im Tammerfeld ist mittlerweile fest etabliert, sodass in Eglosheim nun ein neues Angebot der Ludwigsburger Abfallverwerter pilotiert werden soll. In Kooperation mit der Sperrmüllabfuhr wird das Gebrauchtwarenangebot um das Sortiment Baustoffe erweitert und eine coronakonforme de-

ten können sich so direkt bedienen. Die AVL tüfelt derzeit auch noch an einer Unverpackt-Variante, um damit weitere Kundengruppen zu gewinnen. Ein Leitfaden zur Müllentsorgung kann angefordert werden unter ab-in-die-Landschaft@buergerverein-eglosheim.de
OK

Kirchenbeet blüht auch 2021 ehrenamtlich

Der BVE hat erneut gepflanzt



Auch 2021 baute die Stadtverwaltung wieder auf bürgerschaftliches Engagement, als die Bepflanzung der zahlreichen öffentlichen Blumenbeete anstand. Bereits im Vorjahr waren OGV und BVE kurzfristig eingesprungen, um die bereits bestellten, aber mangels

städtischem Personal nicht pflanzbaren Setzlinge vor der Kompostierung zu retten. Die Pflanztröge vor der Schubartschule und das Beet vor der Katharinenkirche wurden über den Sommer hinweg ehrenamtlich gepflegt. Mittlerweile routiniert im coronakonformen Garten- und



Fotos: Markus Hauser



Landschaftsbau trafen sich der BVE-Vorstand und weitere Freiwillige im Mai dieses Jahres vor der Kirche, um auch den Sommerflor 2021 zu pflanzen. Mehrere hundert Pflanzen wurden von den fleißigen Händen ins Beet gesetzt. Dankbar waren die

Helferinnen und Helfer für die Verpflegung von BinE mit frisch im Holzofen gebackener Pizza. Immerhin hielt sich der Aufwand für Unkraut jäten und Gießen dieses Jahr in Grenzen, dies übernahm das Grünflächenamt. · OK

**HOLZKÖPFE
MIT BESTNOTEN**

**KAPFENSTEIN
— HOLZBAU —**

Dachsaniertung · Dachaufstockung
Dachfenster · Dachgauben
Dachneubau · Holzfassaden
Innenausbau · Altbausanierung
Carport · Pergola
Solaranlagenmontage

Holzbau Kapfenstein Hundshalde 4/1 71634 Ludwigsburg www.holzbau-kapfenstein.de

Mehr Reichweite auf neuen Kanälen Der BVE bei der Instagram-Sprechstunde der Stadt

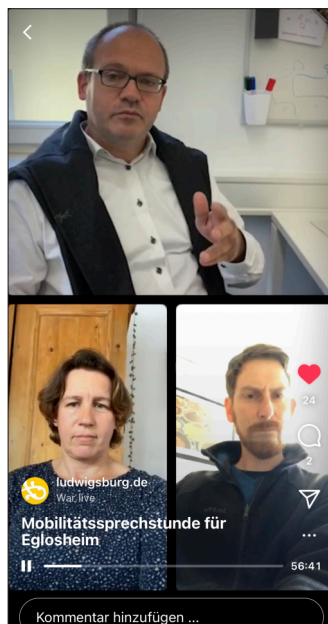
Neben allerlei unerfreulichen Dingen, welche die Pandemie hervorgebracht hat, ist doch auch einiges an Nützlichem entstanden. So sind inzwischen Onlineveranstaltungen eine ganz alltägliche Sache geworden, und selbst dort, wo inzwischen wieder in Präsenz getagt wird, läuft oft parallel ein Stream für alle, die nicht vor Ort sein können. So waren ein Großteil der Gemeinderatssitzungen der ersten Jahreshälfte virtuelle Treffen. Und siehe da: Bei vielen der öffentlichen Themen waren wesentlich mehr Zuschauende anwesend, als dies bei den reinen Präsenzveranstaltungen der Fall gewesen war. Diesen Vorteil der Onlineveranstaltungen griff die Stadt Ludwigsburg auf und veranstaltete im Mai eine Sprechstunde zur Mobilität in Eglosheim auf Instagram. Beteiligt waren Matthias Knobloch als Fachbereichsleiter Nachhaltige Mobilität, Florian Kamp als radpolitischer Sprecher des ADFC und Carolin Völlm als Vertreterin des BVE. Eine überraschend hohe Beteiligung von zeit-

weise über 50 Interessierten und zahlreiche Live-Kommentare und Fragen zeigten die hohe Reichweite dieses populären Kanals. Besprochen wurden die aktuellen Sachstände und Probleme beim Radwegenetz, bei Fußwegen, der Parkraumsituation und einiges mehr. Das Video kann auf dem Instagram-Kanal der Stadt Ludwigsburg ([ludwigsburg.de](https://www.instagram.com/ludwigsburg.de)) angesehen werden. Im Nachgang der Instagram-Sprechstunde fand eine Radtour der Beteiligten durch Eglosheim statt, bei der die aufgetauchten Themen vor Ort begutachtet wurden. Teilweise wurden diese bereits behoben oder verbessert (Gehwegabsenkung an der Einmündung Besigheimer- in die Monreposstraße, Markierungen am

Radweg über die B27), teilweise sind sie noch offen (Schranken an der Seeschlossallee). Als Fazit bleibt die gute Resonanz und die Unmittelbarkeit dieser Art der Sprechstunde, für die wir gerne einmal wieder zur Verfügung stehen. · CV

Der BVE postet auf Instagram als [bveglosheim](https://www.instagram.com/bveglosheim).

Foto: Carolin Völlm



Utopia zwischen Bahndamm und Autobahn

Das Bürgertheater erweckt den Kelterplatz zum Leben

Viele Veranstaltungen hatte der Kelterplatz auch im Jahr 2021 nicht zu bieten. Die Aktivitäten der Vereine wurden erneut durch Coronaauflagen gebremst. Feiern war nur unter erschwerten oder für die Vereine nicht umsetzbaren Bedingungen möglich. Mit dem Projekt L'Utopia des BürgerTheater Ludwigsburg traten dieses Jahr dafür trotz Pandemie neue Akteure auf den Plan. Die Utopisten, wie sie sich selbst nannten, haben in Eglosheim eine experimentell-künstlerische Forschungsreise angetreten auf der

Suche nach L'UTOPIA, gelungenen Utopien und Zukunftsvisionen. Eine Woche lang wurde den Bürgerinnen und Bürgern in Eglosheim ein abwechslungsreiches Programm geboten. Diskussionsrunden, Auftritte von Hobbymusikern, Kurse in Streetdance, Upcycling, Zirkus, von Modellstadtbauen über Fieldrecordings, Theater, Architektur, Fotografie, Schreibwerkstatt, aber auch einfache Begegnung und Austausch wechselten sich auf einem extra hierfür mit Paletten möblierten Kelterplatz ab. Nebenbei entstanden



Fotos: Carolin Völlm



auch zwei der mittlerweile im Stadtteil weit verbreiteten Eglosheimer Gips-Drachen in original Utopisten-Bemalung. Der BVE durfte eines der Exemplare dem ausscheidenden Bürgermeister Ilk im Rahmen der Ortsbegehung als Andenken für langjährige konstruktive Zusammenarbeit übergeben. Ein bleibendes Ergebnis der Aktion sind die

künstlerischen Spaziergänge, die einerseits auf der App Actionbound und andererseits auf ausleihbarem MP3-Player und Stadtplan durchgeführt werden können und den Stadtteil auf ganz neue Art erlebbar machen. Alles in allem war das Projekt ein toller Erfolg und ein Signal, was am Kelterplatz alles möglich sein kann. · OK

POSEIDON
Hotel • Restaurant



**Platz für Feiern aller Art mit
Kapazität bis zu 50 Personen
bietet unser
neu überdachter Garten**

Familie Kostakopoulos-Politidou
August-Bebel-Str. 1 · 71634 Ludwigsburg · Tel. 07141-32264
www.poseidon-lb.de · info@poseidon-lb.de

Ausruhen in neuem Glanz

Ersatz für kaputte Sitzbank am Fußweg zum Einkaufspark

Pünktlich zum meteorologischen Frühlingsbeginn des Jahres 2021 hat der Bürgerverein Eglosheim ein schon länger anstehendes Projekt umgesetzt. Auf Beschluss des Vorstands wurde Ersatz für die Sitzbank am Fußweg zwischen den Straßenäckern und dem Einkaufspark beschafft und montiert. Bereits die alte Bank war eine Spende des Vereins

geschraubt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, durch deren Mitgliedsbeiträge die Erneuerung der Bank möglich gemacht werden konnte. Wir hoffen, dass die neue Bank ebenso dauerhaft ist wie die alte und dass auch in weiteren 20 Jahren ein Ersatz möglich ist. Möglichkeiten zum Ausruhen sind ein wichtiger Bestandteil eines



Fotos: Carolin Völlm

gewesen, aber nach über 20 Jahren der Belastung durch Wind und Wetter sehr marode und unansehnlich geworden. Glücklicherweise existiert der Lieferant der Bänke noch und es sind Ersatzteile erhältlich – heutzutage keine Selbstverständlichkeit. So war die alte Sitzfläche schnell abmontiert und die neue an-

Fußwegekonzepts. Der BVE setzt sich dafür ein, Eglosheim gut zu Fuß begehbar zu machen. Wir würden deshalb gerne von Ihnen wissen: Wo fehlen Ihnen weitere Sitzgelegenheiten an den Fußwegen? Haben Sie Anregungen und Wünsche dazu? Wir freuen uns über Zuschriften! · CV

Die beinahe unendliche Geschichte

XXXL Lutz und der Sportschützenverein Eglosheim

Seit 2012 wird über die Erweiterung des Möbelhauses XXXL Lutz-Mann Mobilia diskutiert. XXXL Lutz möchte in Eglosheim um ca. 10 000 qm vergrößern. Über Jahre hinweg wurde gestritten, wie gebaut und vor allem wie die Zufahrt zum neuen XXXL gestaltet werden soll. Die Ein- und Ausfahrt zu XXXL in die Tiefgarage über die B 27 war und ist ein großes Problem. Denn der Verkehr soll nicht wie bisher über die Monreposstraße, sondern über die B27 abgewickelt werden. Einige Stadträte sowie der Stadteilausschuss und der BVE sehen die Aus- und Einfahrt kritisch. Es werden durch die Erweiterung viele neue Mitarbeiter eingestellt. Die Kundenfrequenz wird

sich voraussichtlich um 100% steigern, erwartungsgemäß werden die meisten Kunden mit dem Auto zum XXXL fahren. Ein umfangreiches Artenschutzkonzept musste her, die Verlegung des Autohauses und das Schützenhaus mussten geplant werden. Vor gut 10 Jahren hat Baubürgermeister Hans Schmidt mit den Verhandlungen begonnen, dann Baubürgermeister Michael Ilk und nun verhandelt Baubürgermeisterin Andrea Schwarz. Sie hatten und haben alle Hände voll damit zu tun sich mit XXXL und den Sportschützen zu besprechen. Und gesprochen wurde viel, doch passiert ist fast nichts. XXXL vertröstet immer wieder. Das Unternehmen ist sehr kreativ mit



Fotos: Jürgen Schreiner



Das alte Schützenhaus wird der Erweiterung des Möbelhauses weichen

Ausreden, warum es wieder nicht zum Anbau an das bestehende XXXL Gebäude und den Ersatzbau für den Schützenverein Eglosheim kommt. Wir, als Sportverein, werden nochmals einen Winter in dem alten Schützenhaus verbringen. Wir hät-

ten das geliebte alte Schützenhaus gerne immer wieder gerichtet und auf dem neuesten Stand gehalten. Wir wurden von Jahr zu Jahr vertröstet, nichts mehr zu investieren, da der Abriss kommen würde. Nun ist das Dach undicht, Stromkabel



Der künftige Standort des Schützenhauses

hängen herum und es ist nicht mehr so gemütlich. Wie landauf -, landab so gesagt wird: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“. So wollen wir auch daran glauben, dass das neue Schützenhaus dann 2022 gebaut wird. Baubürgermeisterin Andrea Schwarz hat bis heute einige Gespräche mit Verantwortlichen von XXXL und dem 1. Vorsitzenden des Schützenvereins geführt, konnte aber leider auch keine genauen Angaben über den Neubau des Schützenhauses machen. Wir sind nicht allein auf uns gestellt. Frau Schwarz und die Pro-

jektleiterin in der Stadtverwaltung, Sabine Schröder, sind an unserer Seite. Wir sind froh, zwei so zuverlässige Frauen als Begleiterinnen zu haben. Möge XXXL das Baumaterial und die Handwerker nicht ausgehen, um den Bau beider Gebäude in Angriff zu nehmen und zügig die Umsetzung der Pläne voranzutreiben. HALLELUJA!

*1. Vorsitzender SSV Eglosheim
Jürgen Schreiner*



WOHNUNGSBAU
LUDWIGSBURG

Mit Teamgeist aktiv für die Stadt:
Als Wohnungsunternehmen der Stadt Ludwigsburg vermieten, verkaufen und verwalten wir Wohnungen und gewerbliche Flächen, bauen neuen Wohnraum und modernisieren den Bestand. Daneben engagieren wir uns im sozialen Netzwerk der Stadt, bei städtebaulichen Maßnahmen und bei ökologischen Projekten.

www.wb-lb.de

WIR
SCHAFFEN
RÄUME

Wurzeln schlagen am Straßenrand

Vom Versuch, die B27 zu überqueren

Neulich an der Frankfurter Straße. An der Fußgängerampel in Höhe der Einmündung August-Bebel-Straße stehen drei Menschen mit dem Fahrrad sowie vier, die zu Fuß unterwegs sind, davon eine Mutter mit Kinderwagen. Der Verkehr ist wie immer an einem Freitagnachmittag ein Traum in Lärm, Blech und Abgasen. Die Lawine walzt unablässig die Straße entlang. Dann endlich, die Autos halten, gleich kommt Grün für die Fußgänger! Ach nein, doch nicht, zuerst kommen die Einbieger aus der August-Bebel-Straße dran. Mittlerweile stehen zehn Personen an der Ampel. Die August-Bebel-Straße bekommt wieder Rot, jetzt aber! Doch nein, immer noch nicht. Grün wird es wieder für die Autos, die Lawine rollt erneut. Missmut macht sich bei den Wartenden breit, mehrfach wird

überprüft, ob auch wirklich jemand auf den Drücker gedrückt hatte. Ja-wohl, das Licht leuchtet (auch nicht immer, denn manchmal ist es kaputt). Wieder Rot für die Autos – es sind nun dreizehn Leute, die an der Fußgängerampel warten – und wieder kommt die August-Bebel-Straße dran. Und dann, man hatte es kaum mehr zu hoffen gewagt, kommt nach mehr als drei Minuten Grün für die Überquerung. Fünfzehn Menschen eilen über die Straße, um es innerhalb der Grün- und Schutzzeit über beide Straßenhälften zu schaffen. Denn schaffen sie es nicht, sind sie auf der Mittelinsel gefangen und dürfen dort weitere drei Minuten lang im Lärm stehen und Abgase einatmen, während sie langsam, aber sicher Wurzeln schlagen. Wehe, es hatte sich jemand vorgenommen, den Bus zu erwischen! (Man könnte



nun natürlich anmerken, dass der Bus um diese Zeit ohnehin nie pünktlich oder gar überhaupt nicht kommt, denn er steht im Stau, den diejenigen mitverursachen, die lieber Auto fahren, weil ja der Bus nie pünktlich oder gar überhaupt nicht kommt. Aber das ist eine andere Geschichte...). Angesprochen auf die Tatsache, dass die Querung der B27 ein ähnliches Unterfangen darstellt wie den Ärmelkanal durchschwimmen zu müssen, bedauerte Bürgermeister Ilk bei der Ortsbegehung, dass Eingriffe in den Verkehr auf Bundesstraßen nur zugunsten des Autoverkehrs durchgeführt werden dürfen. Das sei das Gesetz. Das Gesetz, das offenbar Menschen ge-

macht haben, die selbst nie zu Fuß gehen. Also kann man die Grünphasen nicht verlängern, damit auch Menschen mit Rollator oder Kinderwagen heil bis auf die andere Seite kommen. Und das ist unhaltbar! Es muss möglich sein, auch bei einer Bundesstraße eine sichere Überquerung in einer vernünftigen Zeit – eben so vernünftig, wie man es auch für den Kraftverkehr bemisst – einzuräumen. Hier fordern wir von der Politik ein klares Signal Richtung Fußgängerfreundlichkeit! Und wir erwarten, dass bei jeder Grünanforderung an der Fußgängerampel in der gleichen Phase Grün kommt. Die momentanen Wartezeiten sind nicht akzeptabel! · CV



**Für Ihre Gesundheit
hier in Eglosheim!**

**MOZART
APOTHEKE**

EGLOSHEIM

Hirschbergstr. 40 • ☎ 07141 / 22 12 40
71634 Ludwigsburg • 📠 07141 / 22 12 41-5

info@mozart-apotheke-eglosheim.de
www.mozart-apotheke-eglosheim.de



Es geht um die Wurst

Ein Metzgereiwagen für Eglosheim ist in greifbarer Nähe

Was waren das noch für Zeiten, als Eglosheim mit drei Handwerksmetzgereien versorgt war und man frische Wurst und Fleisch aus der Region um die Ecke bekommen konnte. Lang ist's her. Die Läden haben nacheinander ihre Räume geschlossen. Als dann auch noch der REWE in der Hirschbergstraße seine Frischetheke abbaute, blieb lediglich noch das Fleischangebot der türkischen Metzgerei im Einkaufspark. Heute muss, wer regional hergestellte Wurst oder Biofleisch kaufen möchte, nach Asperg, Pflugfelden, Freiberg oder in die Innenstadt fahren. Für einen so großen Stadtteil wie Eglosheim ein echtes Armutszeugnis und kein Beispiel für eine gute Nahversorgung, wie sie dringend benötigt wird. Wir brauchen einen Ort, in dem tägliche Besorgungen ohne Auto gemacht werden können. Nicht zuletzt dienen Einkaufsmöglichkeiten vor Ort dem sozialen Zusammenhalt. Das Schwätzle mit der Nachbarin in der Warteschlange ist nicht zu unterschätzen. So hat sich der Stadteilausschuss der Sache angenommen und bei der Stadt prüfen lassen, ob es eine Möglichkeit gibt, zumindest zeitweise einen Verkaufs-

wagen einer regionalen Metzgerei zu bekommen. Die Antwort: Im Prinzip ja, aber... An Standplätze im öffentlichen Raum werden besondere Anforderungen gestellt, die nicht überall erfüllbar sind. So wurde geprüft und geprüft, aber ohne Ergebnis. Immer stellten sich neue Hindernisse in den Weg, sodass man glauben konnte, es gehe hier nicht um einen Verkaufswagen, sondern um ein Großbauprojekt. Nach mehr als einem Jahr der Warterei reichte es den Eglosheimer Stadteilausschussmitgliedern. Kurzerhand nahmen sie die Suche nach dem geeigneten Standort selbst in die Hand und knüpften die notwendigen Kontakte. Und, wen wundert's, wenn Eglosheim etwas anpackt: Es kam ein positiver Bescheid. Eine erneute Prüfung hat ergeben, dass ein Standort am Kelterplatz alle Voraussetzungen erfüllt. Jetzt muss noch ein Stromanschluss gelegt werden, was hoffentlich schnell geschieht. Die Details zu den Verkaufszeiten können Sie dann, wenn es soweit ist, den Eglosheimer Nachrichten entnehmen. Der erste Schritt zu einem wieder wachsenden Nahversorgungsangebot in Eglosheim ist getan. · CV

Mitstreiter*innen gesucht

Die AG Senioren sucht Verstärkung

Die Arbeitsgruppe Senioren Eglosheim, ein stadtteilorientiertes, ehrenamtliches Netzwerk, bestehend aus Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Einrichtungen wie Kirchen, Vereinen und Interessierte, hat sich in den letzten Jahren verstärkt um die Durchführung von Spaziergängen in Eglosheim gekümmert. Für diese Spaziergänge wurden zusammen mit der Stadt und dem Landkreis Ludwigsburg acht Strecken ausgesucht, die in einer Broschüre festgehalten sind. Darin werden die fußgängerfreundlichen und barrierefreien Eglosheimer Spazierwege dargestellt. Es sollen möglichst viele Menschen – von jung bis alt, egal ob mit oder ohne Kinderwagen, Rollstuhl

AG
Senioren
Eglosheim

oder Gehhilfen – zum Rausgehen und Bewegen motiviert werden. Jeder dieser Spazierwege ist in der Broschüre mit Informationen zur Streckenlänge, Streckendauer und Barrierefreiheit beschrieben. Die Streckendauer dient als grobe Orientierungshilfe und ist stets an einer geringen Laufgeschwindigkeit, beispielsweise mit Rollator oder Rollstuhl, gemessen. Die Karten zeigen den Verlauf der Strecke und informieren – mithilfe verschiedener

Symbole über Besonderheit des Weges. Bei den eingezeichneten Toiletten sollten die Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtungen beachtet werden. Die Broschüre steht unter www.ludwigsburg.de/eglosheim zum Download bereit. Hier können die Spazierwege einzeln ausgedruckt



Foto: Brigitte Rayer-Pohland

und bei Bedarf vergrößert werden. Im Rahmen des Förderprogramms KLIMOPASS vom Ministerium Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg wurden vom Fachbereich Sport und Gesundheit der Stadt Ludwigsburg Sitzbänke entlang den Spazierwegen u.a. für den Stadtteil Eglosheim beantragt. Nach den Vorschlägen der AG Senioren wurden im letzten Sommer von dem Fachbereich Grünflächen vier Bänke installiert. Sie stehen an den Spazierwegen „Naturpark West“, an der „Felderrunde“ an der „Tammer Straße“ und am „Planetenweg“.

Im Frühjahr 2018 hat sich die AG

Senioren entschlossen, diese Spazierwege zusammen mit Interessierten zu begehen. Ein Spazierweg wird ausgesucht und in den Eglosheimer Nachrichten bekanntgegeben, wann losgelaufen wird und wer von den Mitgliedern der AG Senioren dabei ist. In diesem Jahr konnten leider nicht alle geplanten Spaziergänge durchgeführt werden. Die Planung für das nächste Jahr ist aber schon in Arbeit.

Wir freuen uns bereits jetzt auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die AG Senioren hat bisher schon viele Projekte miteinander geplant und durchgeführt, wie z.B. einen Flyer mit „Angeboten für Seniorinnen und Senioren in Eglosheim“, eine Kaffeeklatsch-Reihe im Bürgertreff und die Erstellung eines Planes von Eglosheim, in dem die Barrieren an den Straßen und Wegen aufgezeigt sind. Es wurden sogar dank des Einsatzes eines Mitgliedes der Gruppe zwei „nette Toiletten“ in Eglosheim eingerichtet, die in einem speziellen Prospekt der Stadt Ludwigsburg erfasst sind. Auch das Thema „Fußgänger“ wird von der Gruppe ins Auge gefasst und ist uns wichtig.

Die AG Senioren orientiert sich mit ihren Aktionen immer an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger aus Eglosheim und greift deren Interesse auf. Daher ist es toll,

Wir sind viele.



**Wir können viel erreichen
für Mieterinnen
und Mieter.**

DMB
MIETER
BUND

für Stadt und Kreis
Ludwigsburg e.V.

**Mitgliedschaft und
Beratungstermin über:**

Tel. 07141-928071

info@mieterbund-ludwigsburg.de

www.mieterbund-ludwigsburg.de

möglichst viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu haben. Vielleicht können auch Sie sich vorstellen, eine Aktion zu unterstützen wie z.B. einen Spaziergang begleiten oder haben Sie Lust, bei der AG Senioren mitzumachen und Ihre Ideen einzubringen? Wir laden recht herzlich zum Mitmachen in der AG Senioren ein und würden uns freuen, Sie bei einem unserer nächsten Treffen persönlich begrüßen zu dürfen.

Brigitte Rayer-Pohland

Kontakte:

Brigitte Rayer-Pohland
rayer-eglosheim@t-online.de
Telefon: 0 71 41/3 55 73

Stadtteilbeauftragte Soziales
Sandra Sperzel
s.sperzel@ludwigsburg.de
Telefon: 0 71 41/910-2368



**Eberhard & Manfred
KUCH
Gartengestaltung**

Teinacher Straße 60/1
71634 Ludwigsburg
Tel.: (0 71 41) 3 29 49
Fax: (0 71 41) 2 98 70 35
Mobil: (01 70) 5 82 16 95
Mail: info@kuch-gartengestaltung.de

 www.kuch-gartengestaltung.de

Und wie geht es weiter?

Ein Ausblick

Erstaunlich viel hat sich getan im vergangenen Jahr, doch ist auch leider bei einigen Themen nichts oder nicht viel passiert. Klar ist, dass aufgrund pandemiebedingt leerer Kassen alles, was Geld kostet, weitgehend auf Eis gelegt wurde. Die Aufwertung des Riedgrabens ist hier die erfreuliche Ausnahme. Dort, wo mit vergleichsweise wenig finanziellem Aufwand etwas getan werden konnte, ist auch oft etwas umgesetzt worden. Sehr erfreut waren wir zum Beispiel über die Absenkung des Gehwegs an der Einmündung der Besigheimer- in die Monreposstraße. Mit etwas mehr Farbe hat man auch versucht, die gefährliche Begegnung von Rad- und Kraftfahrzeugverkehr am Radwegübergang Monreposstraße (wir berichteten im letzten Heft) zu entschärfen. Hier müssen wir leider feststellen, dass die Macht der weißen Linien nicht ausreichend ist. Es sollte noch einmal geprüft werden, ob sich nicht doch etwas an

der Ampelschaltung anpassen lässt. Ein weiteres großes Ziel für das kommende Jahr ist die Umsetzung des Lärmaktionsplans, mit dem auf allen Straßen im Ort außer der B27 Tempo 30 eingeführt wird. Auch die Radwegverbindung in die Innenstadt bleibt ein Thema, bei dem wir auf eine baldige Verwirklichung drängen. Wir bleiben auch dran am Fußgängerüberweg in der Katharinenstraße. In der Hoffnung ein auf sich wieder füllendes Stadtsäckel sehen wir auch der Neugestaltung des Tammer Platzes entgegen. Sehr erfreulich ist auch, dass es bei uns bald einen Pumptrack als Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche geben wird. Und natürlich hoffen wir weiter auf das Wunder, das uns den Traum von unsererem Tunnel unter der B27 Wirklichkeit werden lässt. Träumen darf man ja. Und wo es ohne Träumen geht, bleiben wir vom BVE für Eglosheim am Ball! CV



Foto: Carolin Völlm

Beitrittserklärung (auch online möglich)

Ich möchte Mitglied beim Bürgerverein Eglosheim werden.

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Telefon _____ Geb. _____

Email _____

Weitere Familienmitglieder:

Name

Geburtstag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 8,- € für das erste, 4,- € für das zweite Mitglied der Familie und 2,- € für jedes weitere Familienmitglied bis zum 25. Lebensjahr.

Ich ermächtige den Bürgerverein Eglosheim e.V., den Jahresbeitrag (ggf. Familienbeitrag 8,- + 4,- + 2,- ...) in Höhe von _____ € mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Eglosheim e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Kreditinstitut

Straße und Hausnummer

BIC

Postleitzahl und Ort

IBAN

Datum, Ort, Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



Bürgerverein Eglosheim e. V.

Vorsitzende Carolin Völlm

Tel. (07141) 4577308

Straßenäcker 46

71634 Ludwigsburg-Eglosheim

Bankverbindung:

VR-Bank Neckar-Enz eG

IBAN DE30 6049 1430 0116 8480 06

**Bitte die Rückseite
beachten**

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die dem Bürgerverein Eglosheim e.V. übergebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen.

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bürgerverein Eglosheim e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Bürgerverein Eglosheim e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail oder an den Bürgerverein übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Impressum

Herausgeber

Bürgerverein Eglosheim e.V.

<http://www.buergerverein-eglosheim.de>

V.i.S.d.P. Carolin Völlm

Vorstand@buergerverein-eglosheim.de

Inhalt

Grußwort der 1. Vorsitzenden	3
Grußwort des Fachbereichsleiters Nachhaltige Mobilität	4
Der Vorstand 2021	5
Ortsbegehung und Hocketse	6
Repair Café	10
Naturlehrpfad Riedgraben	15
So gesehen...	20
Beetpatenschaft	21
Instagram-Sprechstunde	23
L'Utopia	24
Neue Sitzbank	26
Erweiterung XXXL	27
Überquerung B27.	30
Metzgerwagen	32
AG Senioren	33
Ausblick	36
Beitrittserklärung	37

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Eglosheim e.V.
V.i.S.d.P: Carolin Völlm
Redaktion: Carolin Völlm
Titelfoto: Jeanette Wern

Satz: Carolin Völlm
Druck: wir-machen-druck.de, Backnang
Auflage: 5000 Exemplare
Dieses Magazin ist klimaneutral gedruckt
www.buergerverein-eglosheim.de

Die Eglosheimer Bauhandwerker



Mit uns läuft's!



Zimmerei · Innenausbau · Treppen · Türen · Fenster
Holzbau Link GmbH & Co. KG
Monreposstraße 79 · 71634 Ludwigsburg-Eglosheim
Telefon 07141/374375 · Telefax 07141/35 612
www.holzbaulink.de · info@holzbaulink.de

elektro 
seifert

Markgröninger Str. 43 · 71634 Ludwigsburg-Eglosheim · Tel. (0 71 41) 3 69 00
www.elektro-seifert.de · info@elektro-seifert.de · Fax (0 71 41) 3 50 56



*Belaglich heizen,
aufspannt trocken.*

Tim Mayer
Gas · Wasser · Heizung · Solar · Klima
Frankfurter Straße 15
71634 Ludwigsburg-Eglosheim
Tel. 0 71 41 / 37 86 00, Fax 3 32 17
info@mayer-heizung-sanitaer.de



Holzbau Kapfenstein
Hundshalde 4/1 · 71634 Ludwigsburg
Tel. (0 71 41) 3 17 46, Fax 2 42 06 55
www.holzbau-kapfenstein.de
info@holzbau-kapfenstein.de

Zimmerei · Holzrahmenbau · Altbausanierung · Innenausbau · Holzfassaden



Ludwigsburg-Eglosheim
Monreposstraße 27
Telefon 07141 899794
Telefax 07141 899793
Mobil 0172 7244870
www.gartenservice-schreiner.de



H. KURZ
SANITÄRTECHNIK · BAUFASCHNEREI



HIRSCHBERGSTRASSE 37 · D · 71634 LUDWIGSBURG
TELEFON +49 (0) 7141 / 22 04 11 · FAX +49 (0) 7141 / 22 00 02
WWW.KURZ-SANITAER.DE · INFO@KURZ-SANITAER.DE

**Die Eglosheimer Bauhandwerker
unterstützen die Ziele des Bürgervereins**